

## Zwei Leidenschaften

Es soll Menschen geben, die keine Katzen mögen. Und auch solche, die keine Bücher lesen. Diese Menschen machen etwas falsch. Noch im besten Falle fehlt es ihnen nur an der Voraussetzung, um in den Genuss des "Literarischen Katzenkalenders 2016" zu kommen. Bücherfreunde, Katzenliebhaber und jene, die sich gar zu beiden Gruppen zählen dürfen, werden hingegen sehr viel Freude an dieser originellen Zusammenstellung von Samtpfoten und literarischen Köstlichkeiten haben.

Selbstverständlich bleibt die eigene Mieze die Schönste; dennoch bieten die wöchentlich wechselnden, feline Motive reichlich Anreiz für stundenlange Betrachtungen. Große Kulleraugen, stolz erhobenes oder verstecktes Köpfchen, hoheitsvoller Blick – die schnurrenden Vierbeiner tragen ein einfach unbezahlbares Mienenspiel zur Schau. Hinzu kommen all ihre amüsanten Eigenarten, die in treffendster Weise mit Redensarten, Textausschnitten und Zitaten wie etwa von Johann Wolfgang von Goethe, George Orwell oder Coco Chanel untermalt sind. Dadurch wird auch veranschaulicht, was wir von unseren tierischen Begleitern lernen können: sich nicht verbiegen zu lassen, die Ruhe zu lieben, den Moment zu nutzen und auch mal zuerst an sich selbst zu denken.

Alle Kalender haben wenigstens 365 Dinge gemeinsam - 366, wenn es ein Schaltjahr ist. "Der Literarische Katzenkalender" unterscheidet sich gleich in zwei Punkten von anderen Vertretern des Genres: durch kreativ abgelichtete Stubentiger und wahrhaft gute Literatur. Und was kann man mehr wollen?

Jennifer Runde 26.11.2015

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)